

Sprachentwicklung

„Ein Wort, das ein Kind nicht kennt, ist ein Gedanke, den es nicht denken kann“. (Wolfgang Maier)

Die Sprache ermöglicht dem Kind, sich mit seiner Umgebung (Mitmenschen, Umwelt etc.) auseinander zu setzen, an der Gemeinschaft teilzunehmen, die eigene Meinung zu äußern und für die Erfüllung eigener Wünsche einzustehen.

Wir verstehen uns als Vorbilder, die anerkennend unterstützen, indem wir jederzeit ein offenes Ohr für die Kinder haben und ihren Erzählungen bis zum Ende zuhören. Die kindliche Sprachfreude wird angeregt durch Vorlesen von Geschichten, Bilderbuchbetrachtungen und – Besprechungen sowie durch den Austausch über die selbst gemalten Bilder der Kinder. In regelmäßigen Sing- und Gesprächskreisen schaffen wir zusätzlich Raum, Sprache zu erleben.

Materialien und Medien wählen wir nach Bereichen, in denen das Kind Interesse zeigt und ggf., Unterstützung benötigt.

Durch diese Medien gibt es verschiedene spielerische Möglichkeiten, Sprache zu „erleben“.

Diese sind unter anderem:

- Finger-, Kreis- und Singspiele*
- Lieder*
- Rhythmische Spiele*
- Wortspiele*
- Reime, Gedichte und Rätsel*
- Geschichten und Märchen*
- Rollen- und Theaterspiele*
- Literatur*
- Raumgestaltung, wie z.B. Rollenspielecke*
- Hörspiele von Datenträgern*
- Phantasieisen*
- Bewegungsangebote*

- *Konfliktsituationen besprechen*
- *Gespräche in Alltagssituationen (z.B.: Mittagessen, Garderobe)*
- *u.v.m.*

Durch unsere altersgemischten Gruppen eröffnen sich den Kindern Möglichkeiten, sich vielfältig mit Kommunikation auseinander zu setzen.